

## Leistungsbeschreibung Langtext Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 2026-015-Dre                      **Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**LV:** 002                                        **Straße**

Titel	Bezeichnung	Seite
2.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung.....	2
2.1.	Erschließen und Abräumen.....	2
3.	Oberbau.....	2
3.1.	Tragschichten.....	2
3.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel.....	3
3.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen.....	4
3.3.	Fahrbahndeckschichten.....	5
3.3.0.	Vorarbeiten.....	5
3.3.2.	Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt.....	7
3.3.7.	Fahrbahndecken aus Betonsteinpflaster.....	8
3.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, regulie.....	9
3.4.	Fräsen/ Schälen.....	11
3.4.1.	Asphaltschichten fräsen.....	11
3.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau.....	12
3.5.1.	Profilausgleich mit Naturgestein.....	12
3.5.3.	Profilausgleich mit Asphaltmischgütern.....	12
3.6.	Nebenflächenbefestigungen.....	13
3.6.1.	Trag- und Deckschichten aus Asphalt.....	14
3.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster.....	15
3.6.6.	Deckschichten ohne Bindemittel.....	16
3.7.	Randbefestigungen.....	16
3.7.1.	Bordsteine.....	17
3.7.2.	Rinnen.....	19
8.	Ausstattung.....	21
8.5.	Bepflanzung.....	21
8.5.1.	Pflanzgrube.....	22
	Zusammenstellung.....	23

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 2. Untergrund, Unterbau und Entwässerung

#### 2.1. Erschließen und Abräumen

##### Hinweis zu Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers

**Für die Positionsbereiche mit teerhaltigen Aufbruchstoffen** sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

**Für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe** sind ebenfalls die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

**Auch für den Baugrund** sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!

**Für alle zu lagernden Materialien gilt:** Der Ausbau und spätere Einbau erfolgt in Einzellängen oder kleinen Mengen für z. Bsp. Anschlußbereiche, Wechselbereiche, Querungen..

### 3. Oberbau

#### 3.1. Tragschichten

##### Hinweise zu Tragschichten ohne Bindemittel

Für **gelieferte Stoffe** ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV)) nachzuweisen.

Siehe auch die **Technischen Vorbemerkungen** zur Baubeschreibung.

Der geforderte und nachzuweisende **Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul** richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse der RStO.

In **Wasserschutzbereichen** darf für die Frostschutz- und Schottertragschicht (FSS + STS) nur natürliches Gestein (**Grauwacke**) eingebaut werden.

Als **RC-Material** für die FSS und STS ist ein Recycling-Baustoff der Klasse 1 + 2 (RC-1; RC-2) **gemäß** der Ersatzbaustoffverordnung (**EBV**) Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 (RC-1) (Einbauweise 7, 8 + 15, Spalte 2 + 3) und Tabelle 2 (RC-2) (Einbauweise 7 + 8, Spalte 2 + 3 und

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauweise 15 Spalte 3) zu verwenden.  Die <b>Lieferung</b> hat gemäß TL SoB-StB zu erfolgen. Die in Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 und 2, der Ersatzbaustoffverordnung angegebenen Materialwerte, einschließlich der dazu gehörigen Fußnoten, sind zwingend einzuhalten.  Der <b>Eignungsnachweis</b> ist <b>vor Baubeginn</b> der Projektleitung <b>vorzulegen</b> und hat alle Angaben nach Vorgabe der Ersatzbaustoffverordnung (§ 25 und Anhang 7) zu enthalten.  <u>Gebundene Deckschicht</u> Eine gebundene Deckschicht im Sinne der EBV ist eine wasserundurchlässige Schicht oder Bauweise mit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Asphalt gemäß ZTV Asphalt-StB,</li> <li>- Beton gemäß ZTV Beton-StB oder</li> <li>- Pflasterdecken oder Plattenbelägen mit dauerhaft wasserdichter Fugenabdichtung gemäß ZTV Fug-StB</li> </ul> deren vollständige Entwässerung über das Kanalnetz erfolgt.			
3.1.1.	<b>Tragschichten ohne Bindemittel</b>			
3.1.1.220.	<b>Frostschuttschicht aus Naturgest. d = 46 cm in Fahrbahnflächen herstellen.</b> Tragschicht als Frostschuttschicht aus gebrochenem Naturgestein (Grauwacke) der Körnung 0/45 oder 0/56 mm in Fahrbahnflächen 46 cm dick liefern und einbauen. Für Körnung bis 2 mm ist Natursand zugelassen.	24,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.1.1718.	<b>Schottertragschicht aus Naturgest., d = 18 cm in Nebenflächen einbauen.</b> Schottertragschicht aus Naturgestein, Grauwacke, der Körnung 0/45 mm liefern und 18 cm dick in Nebenflächen (Parkstreifen, Gehweg, Radweg, kombinierter Geh-/Radweg) einbauen.	40,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 3.1.1. Tragschichten ohne Bindemittel</b>				.....

### Hinweise zu Asphalttragschichten in Fahrbahnen

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die RStO.

Die **Eignungsnachweise** sind der AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

### Bindemittel:

Als Bindemittel ist für alle Bk grundsätzlich ein Straßenbaubitumen 50/70 zu verwenden.  
Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

### Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphalttragschichten **anzusprühen**.

**Grundsätzlich** hat der Einbau mit einem **Straßen- oder Minifertiger** zu erfolgen.

Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in **Ausnahmefällen Handeingau** erlaubt.

Beim Herstellen von **Asphalttragschichten unter Pflasterdecken** (auch bit. Baustraßen) muss der Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper an der oberen zulässigen Grenze liegen, jedoch mind. 8 Vol.-% betragen. Weiterhin ist das „Merkblatt für wasserdurchlässige Asphalttschichten (M WDA Ausgabe 2010)“ maßgebend.

Für gelieferte Stoffe ist der **Materialverbrauch** in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen.

**Siehe auch** die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.

### Abrechnung:

In Ausnahmefällen begründeter Handeinbau wird nur gesondert vergütet, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.

### 3.1.6. Asphalttragschichten in Fahrbahnen

#### 3.1.6.1. Rückschnitt bis 30 cm Tiefe maschinell herstellen und vorstreichen.

Vor Einbau der Asphalttschichten die Ränder der vorhandenen Asphalttschichten bis 30 cm Stärke nach Angabe des AG, jedoch mindestens 20 cm über den Aufbruchrand hinaus, bei Verbreiterungen (Schächte, Ausbrüche) unter 45°, scharfkantig und senkrecht nach unten schneiden.

Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.

Vor Einbau der Asphalttschichten ist die entstandene Schnittfläche zu säubern und entsprechend der ZTV Asphalt-StB Abs. 3.3 mit ausreichender Menge von min. 50g bituminöser Spachtelmasse (z. B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertig) pro cm Schichtdicke je laufender Meter, vollflächig zu beschichten.

"Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen"

Herstellerangabe: Spachtelmasse'

.....' vom Bieter auszufüllen

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

!"Haftkleber darf nicht verwendet werden"!

14,000 m .....

### 3.1.6.1540. AC 32 T S; Bk 100; ca. 10 cm dick, von Hand einbauen

Asphalttragschicht, geeignet für die Belastungsklasse 100, mit einer oberen Siebgröße von 32 mm in Flächen mit Breiten ≤ 1,20 m von Hand in Fahrbahnen mit besonderer Beanspruchung mit 238 kg/m<sup>2</sup>, etwa 10 cm stark, einbauen.

24,000 m<sup>2</sup> .....

**Summe 3.1.6. Asphalttragschichten in Fahrbah..** .....

**Summe 3.1. Tragschichten** .....

### Hinweise zu den Fahrbahndeckschichten

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die RStO.

Die **Eignungsnachweise** sind dem AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

### Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphaltdeckschichten anzuspülen.

**Grundsätzlich** hat der Einbau mit einem **Straßen- oder Minifertiger** zu erfolgen.

Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in **Ausnahmefällen Handeinbau** erlaubt.

Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)

**Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.**

### 3.3. Fahrbahndeckschichten

#### 3.3.0. Vorarbeiten

#### 3.3.0.10. Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche säubern.

Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche mit Kehrmaschine (bei kleineren Flächen von Hand), unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen. Das Kehrgut abfahren und entsorgen.

380,000 m<sup>2</sup> .....

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.0.110.	<b>Ansprühen der Unterlage mit bis zu 0,35 kg/qm C60BP4-S.</b> Gereinigte und trockene Unterlage mit 0,25 - 0,35 kg/m <sup>2</sup> C60BP4-S, lieferung gemäß TL BE-StB, ansprühen. Ein gleichmäßiges Aufbringen des Bindemittelfilms auf der Unterlage, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen. Angrenzende Zonen wie Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind zu schützen. Vor Einbau der nächsten Schicht muss die Bitumenemulsion gebrochen sein. Das Wasser aus der Bitumenemulsion muss verdunstet sein.	380,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.3.0.350.	<b>Überstehendes Asphaltdeckenmaterial vorwiegend maschinell entfernen.</b> Überstehendes Asphaltdeckenmaterial an Randeinfassungen und Einbauten in unterschiedlichen Längen, vorwiegend maschinell mit Kantenhacker mit hydraulisch angetriebenem Schlaghammer entfernen. Nur in mit der Maschine nicht zugänglichen Bereichen wie z. B. engen Kurven, Ecken, punktuellen Einbauten von Hand geradlinig mit einem Meißel, abstemmen. Materialtrennlilie über dem Materialwechsel. Das anfallende überschüssige Material ist aufzunehmen und zu entsorgen.	110,000 m	.....	.....
<b>Summe 3.3.0. Vorarbeiten</b>			.....	.....

### Hinweise für Splittmastixasphalte

Als **Bindemittel** ist für die Bk größer / gleich 3,2 grundsätzlich Straßenbaubitumen **25/55-55** zu verwenden. Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

Als **Bindemittel** ist für die Bk kleiner 3,2 grundsätzlich Straßenbaubitumen **50/70** zu verwenden. Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

### Gestein bei Splittmastixasphaltdeckschichten:

Als **Gesteinskörnungen** kommen ausschließlich natürliche Hartgesteine (Erstarrungsgesteine) zur Anwendung.

Als Aufhellungsgestein für das einzubauende Asphaltmischgut darf nur ein **intrusiver Diabas** verwendet werden. Der intrusive Diabas muß als Hauptkomponenten Feldspate enthalten.

Der **Hohlraumgehalt** am Marshallprobekörper soll betragen:  
SMA 8 S, V<sub>min</sub> = 2,5 Vol.-%, V<sub>max</sub> = 3,0 Vol.-%.

### Abrechnung:

In Ausnahmefällen begründeter **Handeinbau wird nur gesondert vergütet**, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine

## Leistungsbeschreibung Langtext

**Projekt:** 2026-015.. **Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**LV:** 002 **Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.			
<b>3.3.2.</b>	<b>Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt</b>			
<b>3.3.2.5010.</b>	<b>SMA 8 S; Bk 1,8; ca. 4 cm dick; in Fahrbahnen einbauen</b> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt, geeignet für die Belastungsklasse 1,8, mit einer oberen Siebgröße von 8 mm, in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung und in Breiten $\geq 2,50$ m, mit 100 kg/m <sup>2</sup> , etwa 4 cm stark, einbauen.	380,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.3.2.5210.</b>	<b>SMA 8 S; Bk 1,8; ca. 4 cm dick; von Hand einbauen</b> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt, geeignet für die Belastungsklasse 1,8, mit einer oberen Siebgröße von 8 mm, von Hand in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung und in Breiten $\leq 1,20$ m, mit 100 kg/m <sup>2</sup> , etwa 4 cm stark, einbauen.	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.3.2.9110.</b>	<b>Asphaltdeckschicht aus SMA mit Edelsplitt aus Diabas 1/3 mm abstreuen.</b> Zur Abstumpfung und zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit der Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, Edelsplitt aus Diabas der Körnung 1/3 mm auf die Oberfläche der noch heißen Schicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Abstreumaterial ist zu entfernen.	390,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 3.3.2. Asphaltdeckschichten aus Splitt..</b>				.....

### Hinweise zu den Betonsteinpflasterbefestigungen

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten oder farbigen Pflasterbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Als **Fugenmaterial** ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Für das **Bettungs- und Fugenmaterial** sind **ausschließlich Baustoffgemische** nach TL Pflaster-StB zu **verwenden**, deren **Fließkoeffizient** der Kategorie **E<sub>cs35</sub>** entsprechen.

Zur **nachträglichen Verfestigung** neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial nicht verwendet werden.

Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen **einzurechnen**.

Sofern **Steinnummern** (z.B. Nr. 1100) im Kurz-/ Langtext angegeben sind, verweisen diese Steinnummern auf die in der ASD (Anweisung für den Straßenbau in Duisburg) angegebene Spezifikationen wie Fase, Struktur, Körnung, Mineral, etc..

In die Positionen zur Pflasterschnittkante ist der **Mehrverbrauch** an Material einzurechnen.  
Anfallender **Verschnitt** ist aufzuladen und zu entsorgen.

### 3.3.7. Fahrbahndecken aus Betonsteinpflaster

#### 3.3.7.510. Betonsteinpflaster 10/20-10/8 cm verlegen.

Pflasterdecke aus Betonstein 10/20/8 cm und 10/10/8 cm herstellen.

Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.

40,000 m<sup>2</sup> .....

#### 3.3.7.530. Betonsteinpflaster 20/30-15/8 cm verlegen.

Pflasterdecke aus Betonstein 20/30/8 cm und 20/15/8 cm herstellen.

Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.

20,000 m<sup>2</sup> .....

**Summe 3.3.7. Fahrbahndecken aus Betonsteinpfl..** .....

### Hinweis zu Schächten und Schachtabdeckungen

Bei Schächten mit **Auflagerringen** soll mindestens ein Auflagerring, jedoch höchstens drei Auflagerringe als Abschluss unter der Schachtabdeckung verwendet werden.

Auflagerringe sind in **verschiebesicherer Form** einzubauen.

**Schachtabdeckungen** in Verkehrsflächen müssen **planeben** liegen. Die Toleranz für Schachtabdeckungen beträgt **max.**

- **5 mm** zwischen Rahmen und angrenzender Verkehrsfläche.

### Materialeigenschaft Quellschotter:



## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Druckfestigkeit nach DIN EN
  - nach 1h 10N/mm<sup>2</sup>
  - nach 1d 40N/mm<sup>2</sup>
  - nach 28d 55N/mm<sup>2</sup>
  - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
  - nach 1d +0,1%
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort 650mm
- Säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig

### 3.3.9. Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, regulieren

#### 3.3.9.1160. Schachtabdeckung, quadratisch in Pflasterbelag regulieren.

Schachtabdeckung, quadratisch, auf neue Deckenhöhe heben und Fugen vergießen. Inklusive Verwendung eines Auffangbleches und entsprechender Schalung. Der Verguss erfolgt mit Quellschutt und ist anschließend zu glätten.

Mörtel Eigenschaften:

- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
  - nach 1h  $\geq 10\text{N/mm}^2$
  - nach 1d  $\geq 40\text{N/mm}^2$
  - nach 28d  $\geq 55\text{N/mm}^2$
  - nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
  - nach 1d  $\geq +0,1\%$
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort  $\geq 650\text{mm}$
- säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig.

Herstellerangabe: Quellschutt

.....'vom Bieter auszufüllen.  
12,000 Stck .....

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>Summe 3.3.9.</b>	<b>Einbauten (Schächte, Abläufe, ..</b>		.....
	<b>Summe 3.3.</b>	<b>Fahrbahndeckschichten</b>		.....

### Hinweise zu den Fräsarbeiten

Fräsarbeiten sind im **Kaltfräsverfahren** und entsprechend der Hinweise für das Fräsen von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen (**H FA**) auszuführen.

Die H FA werden hiermit vollumfänglich **Vertragsbestandteil**.

Im Hinblick auf eine spätere Wiederverwendung des gewonnenen Fräsgutes ist zuvor eine vorhandene **Fahrbahnmarkierung** in einem separaten Arbeitsgang zu entfernen.

Der beim Fräsen anfallende Fräsasphalt sollte einer **Wiederverwendung** auf möglichst hohem Niveau der Wertschöpfung, das heißt der Wiederverwendung in Asphaltmischgut, zugeführt werden.

Beim **Fräsen** von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen sind unbedingt die Technischen Regelwerke für Gefahrstoffe (**TRGS**) und hier insbesondere die Teile 517, 551 und 559 zu beachten.

Zur Sicherstellung des **Schichtenverbundes** vor dem Aufbringen der nächsten Schicht, sind **nicht fest** auf der Unterlage **haftende Teile** durch Nachfräsen zu beseitigen.

Arbeitsbedingte **Auflockerungen und Verunreinigungen** des Planums beim Abtrag sind zu beseitigen.

**Teer-/ pechhaltiges Fräsgut** ist gesondert aufzubrechen und zügig ohne Unterbrechung aufzuladen.

**Restflächen** in Bereichen von Randeinfassungen und Einbauten, z.B. Schächten, Schiebern und Straßenabläufen sind mit Kleinfräsen oder von Hand nachzuarbeiten.

**Anschlusskanten** gradlinig, scharfkantig und senkrecht auf Frästiefe herstellen.

**Unebenheiten** der gefrästen bituminösen Fläche dürfen **höchstens 4 mm** innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung aufweisen.

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>Beschädigungen</b> an Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind von der AN zu beseitigen. Die vorgenannten Arbeiten sind in die Fräspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
3.4.	<b>Fräsen/ Schälen</b>			
3.4.1.	<b>Asphaltschichten fräsen</b>			
3.4.1.30.	<b>Bituminöse Schichten bis 4 cm tief ausfräsen.</b> Bituminöse Schichten mit einer Fräsmaschine bis 4 cm tief ausfräsen. Das anfallende Material entsorgen.	380,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
	<b>Summe 3.4.1. Asphaltschichten fräsen</b>			.....
	<b>Summe 3.4. Fräsen/ Schälen</b>			.....

### Hinweis zu Profilausgleich/ Mehreinbau

**Profil ausgleich** wird wie folgt definiert: auf vorhandener Schicht Material in unterschiedlichen Dicken in einem separaten Arbeitsgang einbauen, damit darüber liegende Schichten vertragsgemäß eingebaut werden können.

**Mehreinbau** wird wie folgt definiert: über das Soll hinaus geliefertes und abrechenbares Material einer Schicht, weil auf der darunterliegenden Schicht kein Profilausgleich möglich ist. Der Mehreinbau erfolgt in einem Arbeitsgang mit dem Einbau der vertragsgemäßen Schicht.

Für **gelieferte Stoffe** ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)

### Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.

An die Misch-, Schüttgüter und den Einbau werden die **gleichen vertraglichen Anforderungen** gestellt, wie sie für die vertragsgemäße Herstellung der entsprechenden Schichten gestellt werden.

Die **Ausführung und Abrechnung** dieser Positionen bedarf immer einer gesonderten Vereinbarung zwischen der AG und der AN direkt vor der Ausführung.

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.	<b>Profilausgleich/ Mehreinbau</b>			
	<p><b>Hinweise zum Profilausgleich mit Naturgesteinen</b> Der geforderte und nachzuweisende <b>Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul</b> richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse.</p> <p>Die <b>Abrechnung</b> erfolgt nach Wiegescheinen, welche bestimmten Profilausgleichbereichen zugeordnet werden können oder ausnahmsweise im Mengen - <b>Soll - Ist - Vergleich</b> für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt.</p>			
3.5.1.	<b>Profilausgleich mit Naturgestein</b>			
3.5.1.30.	<p><b>Frostschuttschicht 0/45 mm aus Naturgestein in unterschiedlichen Stärken einbauen.</b> Tragschicht als Frostschuttschicht aus gebrochenem Naturgestein (Hartkalkstein oder Grauwacke) der Körnung 0/45 mm liefern und in unterschiedlichen Stärken einbauen. Für Körnung bis 2 mm ist Natursand zugelassen.</p>	5,000 t	.....	.....
	<b>Summe 3.5.1. Profilausgleich mit Naturgestein</b>			.....
	<p><b>Hinweise zum Profilausgleich mit Asphaltmischgütern</b> Die <b>Abrechnung</b> erfolgt nach Wiegescheinen, welche bestimmten Profilausgleichbereichen zugeordnet werden können oder <b>ausnahmsweise</b> im Mengen - Soll - Ist - Vergleich für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt.</p> <p>Die <b>Bindemittel</b> entsprechen denen der vertraglichen Leistung der entsprechenden Mischgüter.</p> <p>Erforderlicher <b>Handeinbau</b> ist einzurechnen.</p>			
3.5.3.	<b>Profilausgleich mit Asphaltmischgütern</b>			
3.5.3.1010.	<p><b>AC 32 T S als Profilausgleich einbauen</b> Asphalttragschicht mit einer oberen Siebgröße von 32 mm, für Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung, mit Bindemittel 50 / 70 oder 70 / 100 und für die vorgesehene Belastungsklasse geeignet, zur Profilierung einbauen.</p>	6,000 t	.....	.....
	<b>Summe 3.5.3. Profilausgleich mit Asphaltmisc..</b>			.....

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>Summe 3.5.</b>	<b>Profilausgleich/ Mehreinbau</b>		.....

### Hinweis zum Positionsbereich 03.6. Nebenflächenbefestigungen Nebenflächen im Sinne dieser Ausschreibung sind alle Flächen

außerhalb der Fahrbahn.

Die Fahrbahn wird begrenzt durch die Bordsteinvorderkante.

Zu den Nebenflächen zählen: Bushaldebuchten

Parkstreifen; Parkbuchten

Geh- und Radwege;

Kombinierte Geh-Radwege

Verkehrinseln

Grünstreifen

Schutzstreifen

usw.

### 3.6. Nebenflächenbefestigungen

#### Hinweise zu den Asphaltschichten in Nebenflächen

Die **Eignungsnachweise** sind der AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

#### Bindemittel:

Als Bindemittel ist **für Asphalttragschichten und Asphaltdeckschichten grundsätzlich** Straßenbaubitumen 70 / 100 zu verwenden.

Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

Die Verwendung von **Asphaltgranulat** für Asphaltbetondeckschichtmischgut ist nur bei höchster Wertschöpfungsstufe (nach M WA, Merkblatt für die Wiederverwendung von Asphalt) zulässig.

#### Gestein bei **Asphaltbetondeckschichten aus Diabas:**

Als **Gesteinskörnungen** kommen ausschließlich natürliche Hartgesteine (Erstarrungsgesteine) zur Anwendung.

Als Aufhellungsgestein für das einzubauende Asphaltmischgut darf nur ein **intrusiver Diabas** verwendet werden. Der intrusive Diabas muß als Hauptkomponenten Feldspate enthalten.

#### Gestein bei **Asphaltbetondeckschichte aus Kalkstein:**

Als **Gesteinskörnungen** kommen Sedimentgesteine zur Anwendung.

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Als Aufhellungsgestein für das Asphaltmischgut findet Kalkstein Verwendung.

### Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphalttragschichten anzuspühren.

Für gelieferte Stoffe ist der **Materialverbrauch** in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)

**Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.**

### Abrechnung:

In Ausnahmefällen begründeter **Handeinbau wird nur gesondert vergütet**, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.

### 3.6.1. Trag- und Deckschichten aus Asphalt

**3.6.1.310. Anschlüsse und Fugen mit Fugenband, 10 mm, herstellen.**  
Anschlüsse und Fugen mit Fugenband 10 mm stark, herstellen. Die Höhe des Bitumenbandes ist gleich der Höhe des einzubauenden Mischgutes im verdichteten Zustand zu wählen. Die Ränder, in Stärke der aufzubringenden Asphaltdeckschicht, geradlinig und scharfkantig, mit einem Schneidgerät, schneiden. Die Anschlussflächen säubern und mit Voranstrich des Bitumenbandherstellers anstreichen.

14,000 m .....

**Summe 3.6.1. Trag- und Deckschichten aus Asp..** .....

### Hinweise zu den Betonsteinpflasterbefestigungen

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten oder farbigen Pflasterbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Als **Fugenmaterial** ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.			
	Für das <b>Bettungs- und Fugenmaterial</b> sind ausschließlich Baustoffgemische nach TL Pflaster-StB zu verwenden, deren <b>Fließkoeffizient der Kategorie Ecs35</b> entsprechen.			
	Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen <b>einzurechnen</b> .			
	Zur <b>nachträglichen Verfestigung</b> neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial <b>nicht</b> verwendet werden.			
	Sofern <b>Steinnummern</b> (z.B. Nr. 1100) im Kurz-/ Langtext angegeben sind, verweisen diese Steinnummern auf die in der <b>ASD</b> (Anweisung für den Straßenbau in Duisburg) angegebene Spezifikationen wie Fase, Struktur, Körnung, Mineral, etc.			
	In die Positionen zur Pflasterschnittkante ist der <b>Mehrverbrauch an Material</b> einzurechnen. Anfallender <b>Verschnitt</b> ist aufzuladen und zu entsorgen.			
<b>3.6.5.</b>	<b>Deckschichten aus Betonsteinpflaster</b>			
<b>3.6.5.120.</b>	<b>Betonstein 10/20-10/8 cm Nr. 1110-08, anthrazit, mit Fase liefern.</b> Betonstein 10/20-10/8 cm, Nr. 1110-08, liefern Farbton anthrazit, mit Fase, Struktur glatt, Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45 % Basalt 1/3 mm.	40,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.6.5.170.</b>	<b>Betonstein 20/30-15/8 cm Nr. 4200 grau, ohne Fase liefern.</b> Betonstein 20/30-15/8 cm, Nr. 4200, liefern Farbton grau, ohne Fase, Struktur glatt Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45 % Quarz 1/3 mm.	9,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.6.5.710.</b>	<b>Schnittkante &lt;= d=10 cm an Betonsteinpflaster herstellen.</b> Schnittkante an Betonsteinpflaster bis d = 10 cm dick herstellen.	10,000 m	.....	.....
<b>Summe 3.6.5.</b>	<b>Deckschichten aus Betonsteinpfl..</b>			.....

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.6.6. Deckschichten ohne Bindemittel

#### 3.6.6.20. Wegebefestigung mit 3 cm Dolomit-Deckschicht ohne Unterbau liefern und herstellen.

Platz- und Wegebefestigung aus korngestuftem Gemisch liefern und herstellen.

Die Deckschicht besteht aus ca. 3 cm Fertiggemisch aus 60% Dolomit 0/7 mm und 40% Moränensplitt 2/5 mm (insges. 70 kg/qm). Die Flächen sind während der Herstellung zu wässern und mit einer Glattmantelwalze zu verdichten. Die Oberfläche darf an keiner Stelle mehr als +/-0,5 cm von der Nennhöhe abweichen.

Bei Mindereinbau wird der Einheitspreis, sofern kein wesentlicher Mangel vorliegt, im Verhältnis Soll/ Ist verringert, Mehrmengen werden nicht vergütet.

40,000 m² .....

**Summe 3.6.6. Deckschichten ohne Bindemittel** .....

**Summe 3.6. Nebenflächenbefestigungen** .....

### 3.7. Randbefestigungen

#### Hinweise zu Bord-/ Randsteinen

Das **Liefern** der Bord-/ Randsteine wird in den folgenden Positionen, **mit Ausnahme der Positionen 03.7.1.4XXX und 03.7.1.5XXX, gesondert vergütet.**

**Basalt-Betonbord- und Basalt-Betonrandsteine** sind ausschließlich aus Basaltsplitt und quarzhaltigem Natursand, Ansichtsflächen ausgewaschen, Anthrazit, zu liefern.

**Quarz-Betonbord- und Quarz-Betonrandsteine** sind ausschließlich aus Kiesbeton mit Vorsatz aus mind. 60 % Quarz 2/4 mm, ausgewaschen, zu liefern.

Das Vorbereiten der **Unterlage** wie Nachverdichten, Herstellen der profilgerechten Höhenlage im Auf- und Abtrag oder eine eventuelle Beseitigung schädlicher Verunreinigungen ist bei Bildung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

**Bord-/ randsteine** und **Pflasterrinnen** sind, soweit sie nebeneinander verlegt werden, auf ein **gemeinsames Fundament** zu verlegen.

Die **Rückenstütze ist frisch in frisch mit dem Betonfundament** einzubauen und zu verdichten



## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Das <b>Betonfundament</b> sowie die <b>Rückenstütze</b> für Bord-/Randsteine ist gemäß DIN 18318 aus einem <b>Beton C 20/25</b> nach DIN EN 206/ DIN 1045-2 herzustellen.</p> <p>Ausnahmen werden in den jeweiligen Positionen beschrieben.</p> <p>Dem Beton muss ausreichend <b>Verzögerer</b>, mind. aber für 6 Stunden verlängerte Verarbeitbarkeitszeit, zugesetzt werden, was in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen ist.</p> <p>Die Verlegung von <b>Einfahrtsteinen, Außen- und Innenecken für Parkbuchten sowie Bordsteinwinkel</b> (Eckstücke Außen und Innen) wird als "Bordstein in Geraden verlegen" abgerechnet.</p> <p>In die Positionen zum <b>Bordstein-/ Randsteinschnitt</b> ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen.</p> <p>Anfallender <b>Verschnitt</b> ist aufzuladen und zu entsorgen.</p>			
<b>3.7.1.</b>	<b>Bordsteine</b>			
<b>3.7.1.310.</b>	<p><b>Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/100 cm liefern.</b></p> <p>Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/100 cm liefern.</p>	4,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.320.</b>	<p><b>Basalt-Kurvenbordstein HB 12/15/25 cm liefern.</b></p> <p>Basalt-Kurvenbordstein HB 12/15/25 cm, innen oder außen, liefern.</p>	5,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.630.</b>	<p><b>Basalt-Betonrandstein TB 8/20/50 cm liefern.</b></p> <p>Basalt-Betonrandstein TB 8/20/50 cm liefern.</p>	5,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.3200.</b>	<p><b>Betonbordstein 15/22-30 cm, auf 20 cm Beton, in Geraden verlegen.</b></p> <p>Betonbordstein RB 15/22, HB 15/25 und/oder HB 15/30 cm in Geraden und Kurven R &gt;= 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen.</p> <p>Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.</p>	4,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.3210.</b>	<p><b>Betonbordstein 15/22-30 cm, auf 20 cm Beton, in Kurven verlegen.</b></p> <p>Betonbordstein RB 15/22, HB 15/25 und/oder HB 15/30 cm in Kurven R &lt; 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen.</p> <p>Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.</p>	5,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.3260.</b>	<p><b>Betonrandstein 8/20 cm, auf 20 cm Beton, in Geraden verlegen.</b></p> <p>Betonbordstein TB 8/20 cm in Geraden und Kurven R &gt;= 20 m</p>			

## Leistungsbeschreibung Langtext

**Projekt:** 2026-015.. **Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**LV:** 002 **Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	5,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.6120.</b>	<b>Bordsteinschnitt 15/22-30 cm herstellen.</b> Köpfe von Betonbordsteinen HB 15/25, 15/30 cm, RB 15/22 und Übergangssteinen schneiden.	4,000 Stck	.....	.....
<b>3.7.1.6140.</b>	<b>Randsteinschnitt 8/20 cm herstellen.</b> Köpfe von Betonbordsteinen TB 8/20 cm mit Nassschneidegerät schneiden.	2,000 Stck	.....	.....
<b>3.7.1.7110.</b>	<b>Bordsteinlängsfuge mit Mörtel vergießen und verfugen.</b> Bordsteinlängsfuge zwischen Bord- und vorhandener Rinnenanlage, aller Art und Größe, wie folgt herstellen. Die Fugen mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel (z. B. vdw 400 PLUS Zementfugenmörtel der Firma GfK) oder gleichwertig, mit nachstehend aufgeführten Eigenschaften vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.  Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff: Farbe: grau Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig Frost-/Tausalz widerstand: $\leq 500 \text{ g/m}^2$ Fließfähig Selbstverdichtend Kehrsaugmaschinenfest Druckfestigkeit: $\geq 30 \text{ MPa}$ Umweltfreundlich.  Herstellerangabe Fugenfüllstoff'  .....' vom Bieter auszufüllen  Aufmass entsprechend der Länge der verlegten Bordsteine.	9,000 m	.....	.....
<b>3.7.1.7120.</b>	<b>Bordsteinstoßrückenfugen schließen.</b> Fugenausbildung der Bordsteine aller Art und Größe wie folgt herstellen. Die Rückseite der Fugen über der Betonrückenstütze bis Bordsteinoberkante mit Zementmörtel, MV 1 : 3 schließen.	9,000 m	.....	.....
<b>Summe 3.7.1.</b>	<b>Bordsteine</b>			.....

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

### Hinweise zu Rinnenbahnen

Die Lieferung der **Rinnensteine** wird gesondert vergütet und ist in den Verlege-Positionen nicht enthalten.

Die Rinnensteine sind ausschließlich **ohne Fase** mit **glatter** Struktur und in zement-grau zu liefern

Das Vorbereiten der **Unterlage** wie Nachverdichten, Herstellen der profilgerechten Höhenlage im Auf- und Abtrag oder eine eventuelle Beseitigung schädlicher Verunreinigungen ist bei Bildung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Das **Betonfundament** sowie die **seitliche Stütze** für die Rinnenbahn ist gemäß DIN 18318 aus einem Beton **C 20/25** nach DIN EN 206/ DIN 1045-1 herzustellen.

**Pflasterrinnen** und **Bordsteine** sind, soweit sie nebeneinander verlegt werden, auf ein **gemeinsames Betonfundament** zu verlegen.

Die Rückenstütze ist frisch in frisch mit dem Betonfundament einzubauen und zu verdichten.

Dem Beton muss ausreichend **Verzögerer**, mind. aber für 6 Stunden verlängerte Verarbeitbarkeitszeit, zugesetzt werden, was in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen ist.

In die Positionen zur **Pflasterschnittkante** ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen.

Die **Abrechnung** der zu liefernden Rinnensteine erfolgt nach Stück/ Meter PLUS Fuge, so dass ein Wert von = 0,25 m anzusetzen ist.

### Systematik der Abrechnung:

1-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 0,25

2-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 2 x 0,25

3-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 3 x 0,25

usw.

### 3.7.2. Rinnen

#### 3.7.2.1010. Betonstein 16/24/14 cm grau, glatt ohne Fase, liefern.

Betonpflastersteine 16/24/14 cm und 16/16/14 cm, Stein-Nr. 3400 glatt ohne Fase, mit min. 7 mm Vorsatz, Mineral/ Körnung im Vorsatz (Basalt 1/3 mm, min. 45%) zementgrau liefern.

60,000 Stck .....

#### 3.7.2.2030. Rinne 16/24/14, auf 20 cm Beton, 1-reihig herstellen.

Rinne mit Pflastersteinen 16/24/14 cm und 16/16/14 cm in

## Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-015.. Kalkweg - Neudorf-Süd  
LV: 002 Straße

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geraden und Kurven auf einem 20 cm dicken Betonfundament - e i n r e i h i g - herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.	14,000 m	.....	.....
<b>3.7.2.3010.</b>	<p><b>Rinne einreihig mit Fugenmörtel einschlänmen.</b> Fugenausbildung der - e i n r e i h i g e n - Rinnenbahn aus Pflastersteinen aller Art mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel, mit nachstehend aufgeführten Eigenschaften, vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.</p> <p>Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff:  Farbe: grau  Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig  Frost-/Tausalz widerstand: <math>\leq 500 \text{ g/m}^2</math>  Fließfähig  Selbstverdichtend  Kehrsaugmaschinenfest  Druckfestigkeit: <math>\geq 30 \text{ MPa}</math>  Umweltfreundlich.</p> <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff'  .....' vom Bieter auszufüllen</p>	14,000 m	.....	.....
<b>3.7.2.4040.</b>	<p><b>Bewegungsfuge mit Dehnscheibe in 1-Stein-Rinne herstellen</b> Dehnungsfuge in 1-Stein-Rinne aller Art und Größe durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus</p> <p>PU-Kautschuk auf Recyclingbasis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• d = 10 mm</li> <li>• Raumgewicht = ca. <math>810 \text{ kg/m}^3</math></li> <li>• Flächengewicht = ca. <math>8,10 \text{ kg/m}^2</math></li> <li>• Shore-A-Härte = 48-52 A</li> <li>• Temperaturbeständigkeit = <math>-30^\circ\text{C}</math> bis <math>+120^\circ\text{C}</math></li> <li>• Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz</li> <li>• Wärmeausdehnung = ca. <math>10 \cdot 10^{-5} / ^\circ\text{C}</math> (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei <math>\Delta T = 10 \text{ K}</math></li> </ul> <p>herstellen.</p> <p>Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B.</p>			

## Leistungsbeschreibung Langtext

**Projekt:** 2026-015.. **Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**LV:** 002 **Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu schließen.</p> <p>Beschreibung Pflasterfugenmasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbton: schwarz</li> <li>• Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479</li> <li>• Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</li> <li>• zul. Gesamtverformung: 25 %</li> <li>• Gebrauchstemperatur: -40 °C bis + 80 °C</li> <li>• Weiterreisfestigkeit: 8 N/ mm</li> <li>• Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</li> <li>• Zugspannung: 0,6 N/ mm<sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</li> <li>• Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)</li> <li>• Rückstellvermögen: &gt;80 % (nach 28 Tagen)</li> <li>• Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.</li> </ul> <p>Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farton schwarz'</p> <p>.....' vom Bieter auszufüllen</p> <p>2,000 Stck .....</p>			
<b>3.7.2.5010.</b>	<p><b>Betonpflaster bis 14 cm stark maschinell schneiden.</b> Pflasterschnitt für Betonpflastersteine bis 14 cm stark herstellen.</p> <p>2,000 Stck .....</p>			
<b>Summe 3.7.2.</b>	<b>Rinnen</b>			.....
<b>Summe 3.7.</b>	<b>Randbefestigungen</b>			.....
<b>Summe 3.</b>	<b>Oberbau</b>			.....
<b>8.</b>	<b>Ausstattung</b>			
<b>8.5.</b>	<b>Bepflanzung</b>			

## Leistungsbeschreibung Langtext

**Projekt:** 2026-015.. **Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**LV:** 002 **Straße**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 8.5.1. Pflanzgrube

#### 8.5.1.40. Schotterrasensubstrat liefern, einbauen.

Mineralisches Schotterrasensubstrat für Baumscheiben oder Seitenstreifen, entmischungssicher zusammengesetzt, aus den Basiskomponenten Natur-Bims/ Leicht-Lava/ Löß in Anlehnung an die FLL-Richtlinie in homogener Mischung der Körnung 0/16 mm liefern, einbauen und verdichten. Aufbauhöhe 8-10 cm bis ca. 2 cm unter der Anschlussbefestigung.

Technische Daten:

- Zusammensetzung: Naturprodukt (Eruptivgestein, Ober-/ Unterboden verschiedener Klassen) bestehend aus Augit, Olivin, Magnetit, Limonit, Biotit, Tone versch. Arten
- Korngrößenverteilung: 10-15 M.-% abschlämmbare Bestandteile  
30-45 M.-% Fein-/ Mittelkies
- Wasser-/ Luft Haushalt: 30-35 Vol.-% (verdichtet)
- Wasserdurchlässigkeit kf: 1,0 \* 10<sup>-5</sup> m/s
- pH-Wert: 6,5-7,5
- Salzgehalt: ca. 0,5 g/l

Herstellerangabe Schotterrasenzubstrat'

.....' vom Bieter auszufüllen.

2,000 t

**Summe 8.5.1. Pflanzgrube**

**Summe 8.5. Bepflanzung**

**Summe 8. Ausstattung**

**Leistungsbeschreibung Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 2026-015..      **Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**LV:** 002                      **Straße**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
<b>3.</b>	<b>Oberbau</b>	
3.1.	Tragschichten	.....
3.3.	Fahrbahndeckschichten	.....
3.4.	Fräsen/ Schälén	.....
3.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau	.....
3.6.	Nebenflächenbefestigungen	.....
3.7.	Randbefestigungen	.....
	<b>Summe 3. Oberbau</b>	.....
<b>3.1.</b>	<b>Tragschichten</b>	
3.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel	.....
3.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen	.....
	<b>Summe 3.1. Tragschichten</b>	.....
<b>3.3.</b>	<b>Fahrbahndeckschichten</b>	
3.3.0.	Vorarbeiten	.....
3.3.2.	Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt	.....
3.3.7.	Fahrbahndecken aus Betonsteinpflaster	.....
3.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, ..	.....
	<b>Summe 3.3. Fahrbahndeckschichten</b>	.....
<b>3.4.</b>	<b>Fräsen/ Schälén</b>	
3.4.1.	Asphaltschichten fräsen	.....
	<b>Summe 3.4. Fräsen/ Schälén</b>	.....
<b>3.5.</b>	<b>Profilausgleich/ Mehreinbau</b>	
3.5.1.	Profilausgleich mit Naturgestein	.....
3.5.3.	Profilausgleich mit Asphaltmischgütern	.....
	<b>Summe 3.5. Profilausgleich/ Mehreinbau</b>	.....
<b>3.6.</b>	<b>Nebenflächenbefestigungen</b>	
3.6.1.	Trag- und Deckschichten aus Asphalt	.....
3.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster	.....
3.6.6.	Deckschichten ohne Bindemittel	.....
	<b>Summe 3.6. Nebenflächenbefestigungen</b>	.....
<b>3.7.</b>	<b>Randbefestigungen</b>	
3.7.1.	Bordsteine	.....
3.7.2.	Rinnen	.....
	<b>Summe 3.7. Randbefestigungen</b>	.....
<b>8.</b>	<b>Ausstattung</b>	

**Leistungsbeschreibung Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 2026-015..  
**LV:** 002

**Kalkweg - Neudorf-Süd**  
**Straße**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
8.5.	Bepflanzung	.....
	<b>Summe 8.</b> <b>Ausstattung</b>	.....
<b>8.5.</b>	<b>Bepflanzung</b>	
8.5.1.	Pflanzgrube	.....
	<b>Summe 8.5.</b> <b>Bepflanzung</b>	.....
<b>LV</b>	<b>002</b>	
3.	Oberbau	.....
8.	Ausstattung	.....
	<b>Summe LV</b> <b>002 Straße</b>	.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR  
in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... **EUR**

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(rechtsgültige Unterschrift)